

Mitteilung

Berlin, den 25. September 2015

**Die 16. Sitzung der Kommission
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
findet statt am
Freitag, dem 2. Oktober 2015, 11.00 Uhr
Sitzungssaal: 4.900 (Europasaal)
Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Str. 1
Berlin**

Geschäftsstelle
Telefon: +49 30 227-32978
Fax: +49 30 227-36276

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-33308
Fax: +49 30 227-36332

Tagesordnung

- Öffentlicher Sitzungsteil -

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung
und das Protokoll der 15. Sitzung

Tagesordnungspunkt 3

Konsequenzen aus dem Nationalen
Entsorgungsprogramm für den zeitlichen
Rahmen der Kommission

Tagesordnungspunkt 4

Anhörung:
„Rückholung/Rückholbarkeit hoch radioaktiver
Abfälle aus einem Endlager, Reversibilität von
Entscheidungen“

Wegen der geladenen Gäste wird
auf die Anlage Bezug genommen.

Tagesordnungspunkt 5

Internet und Zuschriften

Tagesordnungspunkt 6

Berichte der Ad-hoc-Gruppen
„Leitbild“ und „EVU-Klagen“

Tagesordnungspunkt 7

Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen

Tagesordnungspunkt 8

Weiteres Vorgehen der Kommission im Hinblick
auf das Nationale Entsorgungsprogramm
(Beschlussfassung)

Tagesordnungspunkt 9

Exportverbot
(Beschlussfassung)

Tagesordnungspunkt 10

Vorbereitung der Anhörung zum Thema
„Sicherheitsanforderungen des BMU an die
Endlagerung wärmeentwickelnder radioaktiver
Abfälle“

Tagesordnungspunkt 11

Verschiedenes
(u.a. Atmende Gliederung)

- Nicht öffentlicher Sitzungsteil -

Tagesordnungspunkt 1

Auftragsvergaben

Tagesordnungspunkt 2

Verschiedenes

Die Vorsitzenden

Michael Müller
(amtierend)

Ursula Heinen-Esser

**Interessierte Besucherinnen und Besucher sowie
Pressevertreter beachten bitte die Informationen im Anhang**

Anlage

Anhörung **„Rückholung/Rückholbarkeit hoch radioaktiver Abfälle aus einem** **Endlager, Reversibilität von Entscheidungen“** Geladene Sachverständige

1. Prof. Jean-Claude Duplessy,

Präsident der französischen Evaluierungskommission „Commission nationale d'évaluation des recherches et études relatives à la gestion des matières et des déchets radioactifs“, Paris, Frankreich

2. Dr. Stanislas Pommeret,

Wissenschaftlicher Berater der französischen Evaluierungskommission „Commission nationale d'évaluation des recherches et études relatives à la gestion des matières et des déchets radioactifs“, Paris, Frankreich

3. MSc Erik Setzman,

Direktor und Leiter der Abteilung Qualität und Umwelt bei der schwedischen Gesellschaft für Nuklearbrennstoff und Abfallmanagement (Swedish Nuclear Fuel and Waste Management Co, Svensk Kärnbränslehantering AB (SKB)), Stockholm, Schweden

4. Prof. Dr. Simon Löw,

Präsident der Expertengruppe Geologische Tiefenlager (EGT) des ENSI (Eidgenössische Nuklearinspektorat), Eidgenössische Technische Hochschule (ETH), Zürich, Schweiz

5. NN,

Vertreter des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS), Salzgitter

6. Dipl.-Ing. Wilhelm Bollingerfehr,

Fachbereichsleiter Forschung und Entwicklung, DBE Technology GmbH (DBETec), Peine

7. Prof. Dr. Jürgen Manemann,

Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover

Anhang

Informationen zur Sitzung

Am 2. Oktober 2015 tritt die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe zu ihrer 16. Sitzung zusammen; auf die Tagesordnung wird Bezug genommen.

Die Sitzung ist öffentlich. Für Fotografen und Fernsehkameras gibt es zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteils Gelegenheit für Auftaktbilder.

Interessierte Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich bis zum 1. Oktober 2015 mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum anzumelden (Tel.: 030 227-32978, E-Mail: kommission.endlagerung@bundestag.de).

Zur Sitzung bringen Sie bitte Ihren gültigen Personalausweis mit. Aufgrund des erwarteten Interesses und der nur begrenzt verfügbaren Plätze kann der Zutritt leider nicht garantiert werden.

Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.

Im Anschluss an die Sitzung der Kommission findet etwa um 17.00 Uhr im gleichen Saal eine gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen 1 und 3 statt. **Diese Sitzung ist gleichfalls öffentlich.**